



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT



Protokoll der 5. Sitzung des Fachschafftsrates Medizin Magdeburg

Sommersemester 2020

Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. +49 391 67-15164
Fax +49 391 67-15164
mail@fara-med.de
www.fara-med.de

21.06.2020

Datum: Donnerstag, 11.06.2020
Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 20:24 Uhr

Sitzungsleitung: Mairin Seidenkranz
Protokollant: Ruth Brenner
Lektor: Hanno Brinkema

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1:** Begrüßung und Kooptierung
- TOP 2:** Aktuelles
- TOP 3:** Erwerb anatomischer Modelle
- TOP 4:** Gremienwahlen
- TOP 5:** Konstituierendensitzung
- TOP 6:** Ersti-Tage
- TOP 7:** Sonstiges
- TOP 8:** Termine

Anwesenheitsliste (Kooptierte und nicht Kooptierte):

Mairin Seidenkranz (G), Sophie Korn (G), Hanno Brinkema (G), Marten Zillmer (G), Shananthan Kethiswaran (G), Ruth Brenner, Vanessa Wrobel, Clara Wegner, Helen Bartsch, Judith Leue, Lars Bölscher, Erik Wolniczak, Pia Velde, Natalie Faron, Jan Aust

Anmerkungen:

G = gewählt

beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung

FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP 1 Begrüßung

Mai begrüßt alle zur vorletzten Sitzung des Semesters. Es sind 14 kooptierte Mitglieder im Raum.

TOP 2 Aktuelles und Protokoll

Helen berichtet über den Studieninfotag (ehemals *Campusdate*), der am 3.6.2020 als Zoom-Veranstaltung stattgefunden hat. Unter anderem waren Mitarbeiter des SDek, eine lokale Hausärztin, ein Vertreter der KV und wir anwesend. Leider haben sich nur 5 Interessierte dazugeschaltet. Nach einem Vortrag des SDeks zum Thema Bewerbung und Ablauf des Studiums haben wir noch etwas zum Studium erzählt und Fragen zur Vorbereitung des HAM-Nats beantwortet.

Shana fragt, warum das dieses Jahr so schlecht angenommen wurde. Mai meint, dass es normalerweise mehr als nur eine Veranstaltung gibt, auch am Hauptcampus. Zudem kommen zukünftige Studierende für gewöhnlich zum Studieninfotag, um sich die Uni anzusehen und schauen dann viel zwangloser bei uns vorbei.

Marten berichtet aus dem Fakultätsrat: Dieses Jahr wird es Papier- und E-Klausuren geben, es wurde kein Beschluss gefasst. Jede Klinik muss für sich die Vor- und Nachteile abwägen. Dadurch, dass wir nicht so viele Computerräume haben muss jede E-Klausur in drei Durchgängen durchgeführt werden. Da dann auch drei verschiedene Klausuren erstellt werden müssen, ist das problematisch: es ist extra Arbeit und alle drei Prüfungen müssen vergleichbar sein. Für die Papierklausuren kann man ein bis zwei Durchgänge einplanen, zwischen den Durchgängen muss aber auch desinfiziert werden.

Hanno fragt, wie verhindert werden soll, dass sich die Studierenden in der Desinfektionspause über die Prüfung austauschen.

Mai: vor den Räumen soll eine Aufsicht sein, Handys werden untersagt und es soll unterschiedliche Ein und Ausgänge geben. Die Chirurgie plant, ihre Klausur nur in einem Durchgang zu schreiben, indem auch Räume wie der Speisesaal der Mensa verwendet werden.

Marten: Es ist schade, dass es keine einheitliche Regelung gibt, so ist das nicht gut überschaubar. Natürlich ist eine Klausur in der Radiologie schwer auf Papier durchzuführen, aber die meisten anderen Kliniken sollten sich einigen können.

Des Weiteren gibt es neue Evaluationsbögen, die die digitale Lehre mit einbeziehen.

Allerdings gibt es dieses Jahr keine Lehrpreise für die Vorklinik und Klinik, was wir

kritisieren, weil in den letzten Monaten manche Fächer sehr gute digitale Lehre gemacht haben.

Daneben berichtet Marten über den Stand einiger Berufungskommissionen: Die Berufungskommission Allgemeinmedizin war erfolglos, die Allgemeinmedizin soll kommissarisch von Prof. Hermann geführt werden, in der BK für Gynäkologie stehen Besuche an, in der BK Medizindidaktik stehen Gespräche mit dem Erstplazierten an. Die BK für klinische Chemie steht vor dem Abschluss. Für die Fächer Biochemie und Chemie hat sich noch keine Lösung gefunden, da Frau Prof. Zenclussen den Ruf aus Leipzig angenommen hat. Es besteht kein Konzept für die weitere Ausgestaltung der Lehrstühle. Auch für die Pädiatrie hat sich kein*e neu*e Professor*in gefunden, nachdem Prof. Vorwerk das ganze für zwei Jahre kommissarisch gemacht hat, hat er jetzt die Klinik verlassen.

Dieses Jahr sind nicht nur die Gremienwahlen, sondern auch die Wahl für eine/n neue/n Dekan/in, Frau Prof. Dieterich hat sich aufstellen lassen und mit uns im Vorfeld Gespräche geführt.

TOP 3 Erwerb anatomischer Modelle für die Ersti-Tutorien

Shana stellt in einer liebevoll gestalteten Präsentation Modelle der Firma *Erlor Zimmer* vor.

Die Modelle haben 3 Jahre lang Garantie und werden in Deutschland gefertigt.

Modell 1 weibliches Modell des Beckens mit Muskeln zum herausnehmen

Modell 2 Fußskelett mit Bandapparat

Modell 3 einfaches Herzmodell

Modell 4 Wirbel mit Rückenmark

Modell 5 kleines Rückenmodell

Modell 6 Halsmuskel

Meinungen: Zustimmung finden direkt Modell 1, 3 und 6.

Das zweite Modell ist vergleichsweise teuer. Ebenso ist nicht ersichtlich, ob es sich bei den dargestellten Strukturen um Muskeln oder Bänder handelt. Auch, ob eine Lösungskarte beiliegt ist nicht klar. Es gibt eine alternative mit Fokus auf Sehnenansätzen der langen Fußmuskeln.

Das vierte Modell ist etwas klein. Das bereits vorhandene Modell im Präpkeller ist besser.

Shana fragt nach, was das für ein Modell ist, vielleicht können wir das gleiche Modell kaufen.

Das fünfte Modell für die Rückenmuskulatur wird als nicht besonders hilfreich eingeschätzt, hier eignen sich eher Abbildungen aus einem Atlas sowie das (Unter-)Suchen der Strukturen am Präparat.

Es soll ein Umlaufbeschluss zur Finanzierung folgen.

TOP 4 Gremienwahlen

Es ist dieses Jahr schwierig einen gemeinsamen Fototermin zu finden, möglicherweise am 15./16.6?

Mai sagt, es wäre auch okay, wenn die Kandidaten ein eigenes Bild einschicken, wenn sie nicht da sind. Es ist wichtig, dass es ein Foto in hochkant ist, das eine gute Qualität hat. Spätestens zur nächsten Sitzung müssen alle Fotos da sein. Hanno und Mai haben beiden eine Kamera, die man leihen kann.

TOP 5 Konstituierendensitzung

Es wird diskutiert, wie wir die Konstituierende Sitzung dieses Jahr organisieren wollen.

Wollen wir Essen bestellen, wollen wir alle etwas mitbringen oder gibt es andere Vorschläge? Sicher ist, dass wir am 25.6. Kein Restaurant mieten können. Der Vorteil beim Bestellen ist, dass es vielleicht für eine ruhigere Atmosphäre sorgt und die Vorbereitung nicht so stressig ist, da in zwei Wochen bereits Prüfungszeit ist. Marten schlägt vor, dass der FaRa mit 5 Euro pro Person erstmal die Zutaten für den Grillabend kaufen könnte und jeder bringt noch etwas weniger Aufwändiges extra mit. Das Ganze könnte in der Kiste stattfinden. Damit unser Treffen privat bleibt, müsste man das aber dort ankündigen. Hanno gibt zu Bedenken, dass ein Grillabend zwar sehr schön sein könnte, aber die es für die Konstituierende Sitzung vielleicht doch gut wäre, wenn wir im privateren Rahmen im Hörsaal blieben.

Es folgt ein Meinungsbild: 14 Stimmen für Hörsaal und Essen bestellen, einstimmig angenommen

Mai macht ein Docs, um Vorschläge für den Lieferdienst zu sammeln, dann gibt es ein doodle zur Abstimmung.

TOP 6 Ersti-Tage

Shana berichtet vom Studendekanat über die Erstitage, voraussichtlich soll es eine Erstirallye geben. Allerdings sind die Erstitage dieses Jahr erst vom 26. Bis zum 30. Oktober, weil sich durch Corona die Testtermine des TMS verschoben haben. Das Semester fängt für den Rest am 12. Oktober an, wir haben also zwei Wochen Vorlauf. Wir dürfen die Rallye und die Stadtführung planen, die Stadtführung soll aber wahrscheinlich in mehreren kleinen Gruppen ablaufen. Eine Erstiparty ist zu diesem Zeitpunkt nicht

geplant. Auf jeden Fall sollten wir demnächst für unsere Goodiebags Firmen anschreiben. Im Büro sind noch FaRa-Becher, die wir letztes Jahr auch verteilt haben.

Marten schlägt vor, mehrere kleine Erstiparties in kleinen Räumen und Gruppen zu veranstalten, das ist aber vielleicht etwas viel Aufwand.

Erik fragt, ob es das Semester dieses Jahr dann länger ist, da sie später beginnen. Das ist aber schwierig zu verwirklichen, weil die Erstsemester ihr Pflegepraktikum machen müssen. Im Endeffekt ist vieles zum nächsten Wintersemester unklar und noch schwer zu planen.

Für die Organisation der Ersti-Tage melden sich Marten, Vanessa, Helen, Judith, Natalie, Clara, Shana, Mai, Ruth und vielleicht Lars.

Vanessas stößt an, die Erstihefte zu überarbeiten. Vielleicht sollte bei der Post, die die Erstsemester bekommen ein Hinweis auf das Erstiheft beiliegen, gerade jetzt könnte das für viele hilfreich sein. Mai weist darauf hin, dass die Klasse Hausarzt zum Beispiel noch nicht im Heft erwähnt wird.

Mai betont, dass die Kontaktdaten der AGs im Heft erscheinen sollten, vielleicht sogar Namen? Generell sollte es regelmäßig erneuert werden, aber auch von den Vereinen, die erwähnt werden.

Verantwortlich für das Überarbeiten des Erstiheftes soll auch die Gruppe für die Erstitage sein.

Zum Ablauf der Erstitage: Bei der Immatrikulation halten der/die Sprecher/in für Internes und der/ die Stellvertreter/in eine Begrüßungsrede, wir machen den Sektempfang (wir kaufen Sekt, das SDEK kauft Essen). Bei der Campusrallye macht jeder seinen eigenen Stand, aber wir koordinieren die Verteilung. Normalerweise macht das SDEK einen Ablaufplan, unsere Anregungen werden hierbei jedoch gerne angenommen.

Shana fragt, welche der Finanzorganisationen wir noch zur Erstirallye einladen wollen. Letztes Jahr hatten wir überlegt, keine Stände von Finanzberatungen mehr zu haben. Wir überlegen, vielleicht noch die Medi-Learn-Lounge und vielleicht die Apobank mit einzubeziehen.

Sophie: Die Planungen sind noch sehr ungewiss, wir müssen die LeKo abwarten und flexibel bleiben.

Shana: Die Kneipentour während der Ersti-Tage abzuhalten, war gut zu planen und wäre auch „coronafähig“, da es sich um kleine Gruppen handelt.

Diskussion zur Ersti-Fahrt: Marten berichtet, dass unsere Buchung für Mitte November storniert ist. Wenn wir im November oder im Frühling fahren wollen, müssten wir dies bald planen. Leider ist es unklar, wie die Situation in einem halben oder Dreivierteljahr sein wird. Sophie meint, vielleicht machen wird dieses Jahr aus Sicherheitsgründen keine Ersti-Fahrt, da es sehr viel Geld und Aufwand ist und es nicht ganz klar ist, ob wir sie überhaupt durchführen können. Sie schlägt Alternativ einen Tagesausflug vor.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine Ersti-Fahrt Anfang des Sommersemesters, zu dem Zeitpunkt gibt es aber vielleicht gar nicht mehr so viele Interessierte. Ein Grund, warum wir die Fahrt veranstalten ist ja, damit sich Studierende untereinander besser kennenlernen. Andererseits werden die neuen Studierenden wenig Chancen haben, sich außerhalb der Pflichtveranstaltungen kennenzulernen, da es vermutlich keine Kiste-Partys geben wird und viele andere Veranstaltungen des studentischen Lebens wegfallen werden. Pia schlägt vor, einen Grillabend zu veranstalten. Das ganze könnte am Hauptcampus oder vielleicht im Stadtpark stattfinden, man müsste das aber voranmelden. Jede größere Veranstaltung sollte Open Air sein.

TOP 7 Sonstiges

Erik: Die Chemietutorien sind demnächst fertig, es gab bis jetzt immer eine Probeklausur zur Überprüfung des Wissens am Ende. Die Tutoren schreiben Fragen im Stil der Klausur, dann gibt es einen Termin zum austeilen und einen Termin zur Besprechung der Lösungen. So geht das nicht dieses Jahr, vermutlich sollen die Lösungen online über zoom besprochen werden. Aber: Der Test soll für alle zugänglich sein, nicht nur Teilnehmer der Tutorien. Vermutlich sollen die Tests ausgedruckt werden und zum Beispiel im Anatomiegebäude ausgelegt werden, Alternativ könnte man den Test als pdf auf einer bekannten Internetseite veröffentlichen, wo es auch den Link für Zoom geben soll.

TOP 8 Termine

25.06.2020 Konstituierendensitzung

Mai beendet die Sitzung um 20:24 Uhr.